

Honda Civic Tourer ab Februar im Handel

Honda bringt am 1. Februar 2014 den Civic Tourer in den Handel. Der 4,54 Meter lange Kombi ist 24 Zentimeter länger als die Limousine und verfügt über den größten Kofferraum seiner Klasse. Er wurde maßgeblich in Deutschland und England entwickelt.

Das Ladevolumen des Civic Tourer beträgt 624 Liter – inklusive einem 117 Liter großen Staufach für bis zu zwei Bordtrolley im Fahrzeugboden. Das ist Klassenbestwert. Das Gepäckrollo schnippt per Fingertipp automatisch nach vorn und verschwindet bei Nichtgebrauch unter einer separaten Stauklappe im Kofferraumboden.

Das Umklappen der asymmetrisch geteilten Rücksitzlehne gelingt mit einem Handgriff. Zugleich senken sich die Sitzflächen automatisch zu einem völlig ebenen Ladeboden ab und machen Platz für bis zu 1668 Liter Gepäck. Wie bei der Limousine lassen sich die Sitzflächen im Fond zudem wie ein Kinosessel senkrecht hochklappen. So können beispielsweise ein Mountainbike oder Pflanzen aufrecht transportiert werden.

Darüber hinaus verfügt der handlich zu fahrende Civic Tourer als erstes Serienmodell weltweit über ein adaptives Dämpfersystem an der Hinterachse, welches stufenweise von angenehm komfortabel bis sportlich straff einstellbar ist. Ab der Ausstattungslinie Lifestyle ist es serienmäßig, beim Modell Sport beträgt der Aufpreis 850 Euro.

Zum Verkaufsstart gibt es den Honda Civic Tourer mit einem 1,8-Liter-Benziner (104 kW / 142 PS) und einem 88 kW / 120 PS starken 1,6-Liter-Turbodiesel, der nach EU-Norm 3,8 Liter auf 100 Kilometer verbraucht.

Der Civic Tourer 1.6 i-DTEC startet bei 21 550 Euro und ist mit Fahrerassistenzsystemen vom City-Notbremsassistenten über den Kollisionswarner bis hin zur Verkehrszeichenerkennung lieferbar. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Honda Civic Tourer.



Honda Civic Tourer.



Honda Civic Tourer.
